



Foto: Vysocan

14. Q19 Vienna Höhenstraßen Classic

„Wolfgang Denzel“

Fr. 16. & Sa. 17. April 2010

Unter dem Ehrenschutz von,
Bezirksvorsteher Adolf Tiller,
Q19 Center Manager Mag. Gernot Jung,
ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel

Veranstaltet von:

Verein der Freunde des Automobils in Kooperation mit Verein „Großer Preis von Wien“

1. Lauf zur österreichischen, internationalen Staatsmeisterschaft für historische Fahrzeuge 2010.

Status FIVA B



Oberbank
3 Banken Gruppe



KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

AUSTRIAN
CLASSIC

Rally & Events

ÖTSCHER
sagenhaft alpin

»OBSERVER«
Wirtschafts- & Sportzeitschrift

Präsentiert von



**EINKAUFSQUARTIER
DÖBLING**

Grinzinger Straße 112, 1190 Wien

EINLEITUNG

Der Verein der Freunde des Automobils hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an Pioniere des österreichischen Motorsports wach zu halten. Die Rennen auf der Wiener Höhenstraße sind seit der legendären Veranstaltung 1939 - die Silberpfeile von Mercedes und Auto Union donnerten damals von Grinzing auf den Kahlenberg - immer eng mit der erfolgreichen Teilnahme von Wolfgang Denzel verbunden. Deshalb haben wir entschieden, den Namen dieses hervorragenden Motorsportlers als ständigen Zusatz zu unserem Veranstaltungsnamen zu verwenden

Um diese Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten, besonders für Oldtimerfreunde, die Sportlichkeit mit Fahrgegnuss verbinden wollen, werden die Wertungen zweigeteilt. Teilnehmer an der Staatsmeisterschaftswertung sind verpflichtet alle ausgeschriebenen Prüfungen, vor allem Schnittprüfungen, entsprechend dem Reglement zu absolvieren. Wer hingegen nicht für die Kategorie Staatsmeisterschaft gemeldet hat, unterzieht sich nur den offenen Gleichmäßigkeitsprüfungen (Lichtschrankentests, Schlauchprüfungen), hierzu sind nur einfache Messgeräte, fast nur die Armbanduhr notwendig.

Die Wertung dieses Meisterschaftslaufes erfolgt auf Basis des Reglements zur Staatsmeisterschaft 2010 des Österreichischen Motor-Veteranen Verbandes.

Die Veranstaltung setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

1. Freitag, 16. April 2010, Nachtwertung. Verpflichtender Start für die Wertung zur Staatsmeisterschaft und für die Gesamtwertung dieser Veranstaltung. Für die Nachtwertung ist kein Einzelstart möglich. Streckenlänge rund 140 km.
2. Samstag, 17. April 2010, Verpflichtender Start für die Wertung zur Staatsmeisterschaft und für die Gesamtwertung dieser Veranstaltung. Streckenlänge rund 250 km, eine Teilnahme am Samstag nur für die Tageswertung ist möglich

A. Kategorien und Klassen

1. Kategorie „Staatsmeisterschaft“ für Automobile und Motorräder

FIVA Klassen A/B/C/D/E	bis 31.12.1960
FIVA Klasse F	bis 31.12.1970
FIVA Klasse G	bis 31.12.1980

Drei Schnittgeschwindigkeiten sind vorgesehen

Für **Motorräder** gibt es **nur** eine **Gesamtwertung**.

2. Kategorie „Sport“ für Automobile

FIVA Klassen A/B/C/D/E	bis 31.12.1960
FIVA Klasse F	bis 31.12.1970
FIVA Klasse G	bis 31.12.1980

Drei Schnittgeschwindigkeiten sind vorgesehen

3. Kategorie Gäste Automobile (ab Baujahr 1981)

nur Gesamtklassement

Das letzte Wort hinsichtlich der Zulassung zum Wettbewerb behält sich der Verein vor, daher ersuchen wir vor Abgabe der Nennung um einen kurzen Anruf unter 01/494 01 44 bzw. 0664/411 68 42 oder ein Mail an office@autofreunde.com.

Die Wertung für die Staatsmeisterschaft für nationale und internationale Teilnehmer ist nur gegen Vorlage des FIVA oder FIA Passes bei der Abnahme möglich.

Bei weniger als vier Teilnehmern in einer Klasse wird diese der höheren Klasse zugeschlagen.

Drei Schnittgeschwindigkeiten ca. 30-35 km/h, 40 km/h und ca. 45- 50 km/h stehen zur Wahl.

Die Angabe „ca.“ bedeutet, dass auf den Etappen bzw. Sonderprüfungen diese Schnitte vorgegeben werden, daher leicht variieren. Es besteht ferner die Möglichkeit eines „Upgrading“ in der Kategorie, z.B. wählt ein Teilnehmer mit einem Fahrzeug Baujahr 1958 statt 40 km/h den höchsten Schnitt. Er wird in seiner Kategorie und Klasse gewertet, die Kriterien für die Erfüllung der gestellten Aufgaben sind aber die Vorgaben der gewählten Schnittgeschwindigkeit. Auch ein Vorkriegsfahrzeug (B. Lagonda oder Riley) kann bis in die höchste Schnittklasse vorstoßen. Eine freiwillige Reduktion des Schnittes durch Rückwahl in eine „einfachere“ Kategorie ist nicht möglich.

Nachstehende Wertungen sind vorgesehen:

1. Gesamtwertung 14. Q 19 Vienna Höhenstrasse Classic (nur für Teilnehmer der Wertung „Staatsmeisterschaft“)
2. Wertung zur Staatsmeisterschaft 2010 laut Reglement
3. Wertung Kategorie Sport
4. Tageswertung 17. April 2010
5. Gästeklasse gesamt

Gültig für alle Kategorien

Alle Fahrzeuge müssen zum Straßenverkehr zugelassen sein. Die Teilnahme mit Probe- oder Überstellungskennzeichen ist nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter gestattet.

B. Ausrüstungen der Fahrzeuge

Alle Fahrzeuge müssen laut STVO über Pannendreieck und Erste Hilfe Set verfügen. Die Mitführung eines sofort greifbaren Feuerlöschers sowie die Montage von Sitzgurten und Kopfstützen bei allen Baujahren ab Gruppe E wird dringend empfohlen.

C. Messgeräte

Die Zulassungskriterien finden sich im Reglement der Staatsmeisterschaft.

D. Arten der Prüfungen

Folgende Arten von Sonderprüfungen sind vorgesehen (Details bei der Abnahme):

1. Offene Gleichmäßigkeitsprüfungen mit bekanntem Start und Ziel.
2. Geheime Gleichmäßigkeitsprüfungen, Ziel unbekannt, auch mit Schnittwechsel.
3. Prüfungen, wo nur ein Besatzungsmitglied im Fahrzeug anwesend ist.
4. Kontrollierte Gleichmäßigkeitsprüfungen über kurze Distanzen (maximal 250 m).
5. Getimte Tests wie Brems- und Beschleunigungsprüfungen
6. Startprüfungen

E. Angaben zur Strecke

Laut Roadbook

Nachtwertung: Rund 140 km, die Strecke ist für alle Kategorien identisch, Rally am Samstag rund 250 km, drei Schnittgeschwindigkeiten zur Auswahl

Die Fahrt findet größtenteils auf Asphaltstraßen statt, kurze Schotterpassagen sind möglich

F. Zeitplan

Freitag, 16. April 2010	13.00 – 17.00 Uhr	Administrative und technische Sicherheits- Abnahme Einkaufsquartier Q 19, 1190 Wien Grinzingerstr.112
	17.15 Uhr	Verpflichtende Fahrerbesprechung
	18.00 Uhr	Start zur Nachtwertung
	ca. 22.00 Uhr	Rückkunft ins Q 19, kleiner Imbiss vor Ort
Samstag, 17. April 2010	8.00 Uhr	Eröffnung Fahrtleitung Q 19
	8.15 Uhr	Abnahme Tagesstarter
	9.00 Uhr	Start zur Tagesetappe
	ca. 16.30 Uhr	Rückkunft zur Startplatz
	ca. 17.30 Uhr	finale Sonderprüfung
	ab ca. 18.30 Uhr	Siegerehrung mit Abendessen im Q 19

G. Wertungen

1. Staatsmeisterschaft

Für die Staatsmeisterschaft zählen sämtliche im Sportkalender angeführten und durchgeführten Veranstaltungen.

Details der Wertung der Staatsmeisterschaft finden Sie unter www.oemvv.at.

2. Kategorie „Sport“

3. Kategorie Gäste (ab Baujahr 1981)

H. Nennung, Nenngeld, Leistungen des Veranstalters

Die Nennung erfolgt mit dem beiliegenden Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes auf das Konto Nr. 501-0806.83 bei der Oberbank Wien (BLZ 15150).

Nennungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden nicht bearbeitet.

NENNSCHLUSS ist DIENSTAG, 6. April 2010 (24:00 Uhr)

Nennfelder inkl. USt.:

Automobile Freitag/Samstag	€ 220,--
Motorrad	€ 110,--
Tageswertung Automobil	€ 170,--

Teamnennungen um den großen **Oberbank-Pokal** (mindestens 3 Fahrzeuge) sind ohne zusätzlichem Nenngeld möglich, müssen aber schriftlich bis Montag, 12. April 2010 vorliegen.

Nachsatz: Beim Nachtwertung wurde die Strecke so gewählt, dass sie für alle Teilnehmer und Fahrzeuge kein Problem darstellt.

Nachnennungen am Start sind nur nach Maßgabe der freien Plätze und gegen eine Mehrgebühr von € 30,-- (inkl. USt.) möglich.

Startunterlagen, die am 16. April 2010 bis 17.00 Uhr nicht übernommen werden, gehen an Nachnennende weiter.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückbezahlt wenn die Nennung abgewiesen oder die Veranstaltung abgesagt wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Nennungen können vom Veranstalter ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden.

Im Falle der Absage der Veranstaltung auf Grund „höherer Gewalt“ (Naturkatastrophen, Ozon-Alarm) wird ein Drittel des Nenngeldes zur Abdeckung der Organisationskosten einbehalten.

Leistungen des Veranstalters:

- Durchführungs- und Organisationskosten der Veranstaltung
- Rallytafel/Startnummer
- Fahrtunterlagen
- Siegerehrung mit Pokalen
- Empfang bei der Siegerehrung

I. Organisatorische Hinweise

Die Wertung setzt sich zusammen aus:

- Richtiges Befahren der Strecke
- Einhalten der Straßenverkehrsordnung
- Einhalten der Startordnung und der Durchführungsbestimmungen
- Zeitetappen mit einer Toleranzzeit von max. 60 Sekunden
- Gleichmäßigkeitsetappen als Sonderprüfungen auf 1/100 Sekunden
- Sonstige Sonderprüfungen (z.B. Slalom, Beschleunigungsprüfung)

Proteste gegen die Wertung der Staatsmeisterschaft sind unzulässig.

Werbung: Die vom Veranstalter abgeschlossene Werbung mit Sponsoren muss auf den vom Veranstalter beigestellten Unterlagen (z.B. Startnummern) im vollen Umfang verwendet werden. Persönliche Werbung am Fahrzeug muss mit dem Veranstalter abgestimmt werden.

Offizielle Funktionäre der Veranstaltung:

Gesamtkoordination	Dkfm.Peter Urbanek
Sportliche Leitung	Dipl.Ing. Rainer Schrems
Fahrtleiter	Andreas Chochola, MBA
Streckenchef	Mag. Ernst Marquart
Start-Ziel Koordination	Dipl.Ing. Markus Piesch
Technische Abnahme	HR.Dipl.Ing. Hans-Peter Drachsler
Fahrervertreter	KR.Ing. Robert Krickl
Zeitnahme/SP Koordination	Ing. Karl Eder und Team
Sponsorkoordination	Mag. Marie-Theres Bukovics

J. Allgemeines

Die Veranstaltung wird nach FIVA-Bestimmungen durchgeführt, die Fahrtleitung behält sich jedoch Ergänzungsbestimmungen vor.

Im Zuge der Ausgabe der Fahrtunterlagen findet eine technische Abnahme statt, diese entbindet den/die Fahrer/in jedoch nicht von der Verantwortung für die Betriebs- und Verkehrssicherheit seines/ihrer Fahrzeuges. Fahrzeuge mit groben technischen Mängeln, ungültiger oder fehlender Begutachtungsplakette (ausgenommen Teilnehmer mit Probefahrerkennzeichen und ausländische Teilnehmer), sowie wesentlich falsch angegebenem Baujahr werden nicht zum Start zugelassen.

Während der gesamten Veranstaltung ist die StVO genauestens einzuhalten. Die Fahrtleitung behält sich das Recht vor Fahrer/innen die diese Bedingungen nicht einhalten zu disqualifizieren.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, ab. Jede/r Fahrer/in hat die Verantwortung für die von ihm/ihr bzw. seinem/ihrer Fahrzeug verursachten Personen- und Sachschäden zu tragen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen.

Ein per e-mail übermitteltes Nennformular gilt als persönlich unterschrieben.

Alle Preise werden im Rahmen der Preisverleihung vergeben. Ein nachträglicher Versand erfolgt nicht.

K. Ansprechpartner

Verein der Freunde des Automobils
p.A. facts & e.motions, 1160 Wien, Hasnerstraße 123
Tel und Fax: 01/494 01 44
Mobil: 0664/411 68 42
e-mail: office@autofreunde.com
www.autofreunde.com